

Nachwuchsreiter in Großenwiehe leistungsstark.

Geschwister Rieth mit insgesamt neun Siegen und Platzierungen.

Nach einem spannenden ersten Turnierwochenende mit Spitzensport bis zum S-Niveau, präsentierte der Reit- und Fahrverein Großenwiehe am 12. +13. November ein „Großes Reitturnier“ der Nachwuchsreiter, die aus den Reiterbünden Flensburg und Nordfriesland kamen. Die Richter Ingrid Fürst- Bonse, Gudrun Darko und Lothar Prinz zeigten sich sehr zufrieden mit dem zum Teil hervorragenden reiterlichen Leistungsstand. Die Reiter fanden wieder ideale Bedingungen in den beiden Hallen und den Außenplätzen des RFV Großenwiehe vor. Unter fachmännischer Ansage durch Dieter Fleischmann und Frank Ketels begann der erste Tag mit den Dressurprüfungen der Klasse A und L. und am Nachmittag verfolgten die Zuschauer die Stilspringprüfung Kl.A* LK5 und die Staffettenspringprüfung Kl. A* LK 4/5 für alle Altersklassen. Höhepunkt des ersten Tages war die Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L. Zur Freude des gastgebenden Vereines wurde die letzte Prüfung von drei Großenwiehern gewonnen. 1. Nadja Sönnichsen mit Al my Choice, 2. Tanja Christiansen mit Limcazaro, 3. Jessica Marquardsen mit Cimperley.

Der zweite Turniertag begann mit einer Dressurreiterprüfung der Kl. A für Reiter mit der Leistungsklasse 6(LK6). Nach einem Stilspringwettbewerb Kl.E LK 6/0 folgte die Ponystilspringprüfung Kl. E LK 6/0 und Kl. E LK0. Danach rangen die Teilnehmer einer Springprüfung Kl. A* LK 6 mit Stilwertung um den Sieg. Mehrere Mannschaften hatten sich zum Mannschafts- Stafettenspring-Wettbewerb der Klasse E. mit Gertenübergabe um den „Mitsubishi-Cup“, mit dem das Turnierwochenende für Nachwuchsreiter endete, angemeldet. Ein Schwerpunkt des RFV-Großenwiehe sei die Nachwuchsarbeit. „Speziell das Mannschaftsreiten wird in Großenwiehe groß geschrieben. Der Teamgeist ist wichtig für den Zusammenhalt in der Mannschaft und im Pferdesport allgemein,“ so der Vorsitzende Holger Sönnichsen. Den „Mitsubishi-Cup“, gesponsert von Diamant Autowelt, Flensburg, gewannen auf Platz 1 die 3 Reiter der Mannschaft „Mildstedt“ vor Platz 2, „Großenwiehe I“ und Platz 3, der Mannschaft „Großenwiehe II“. Seinen Dank richtete der Vorsitzende Holger Sönnichsen an die Sponsoren und Helfer, die eine hervorragende Leistung vollbracht haben. Als Dankeschön gibt es am 3. Weihnachtstag beim traditionellen Weihnachtsreiten ein Helferpunuschen mit Gratis-Verlosung von Eintrittskarten für das Hallenturnier in Neumünster.



Die siegreiche Mannschaft aus Mildstedt. mit v.l. Lothar Prinz und Holger Sönnichsen.





Bericht und Fotos: Lorenz Egon Jürgensen